



KOMPETENZNETZWERK  
INFORMATIONSTECHNOLOGIE  
zur Förderung der INTEGRATION  
von Menschen mit Behinderungen

# [www.kultursommer-ooe.at](http://www.kultursommer-ooe.at)

## Evaluierung nach WCAG 2.1 AA

Dipl.-Ing. Gerhard Nussbaum

Version 1

Datum 09.04.2021



## **Impressum**

KOMPETENZNETZWERK  
INFORMATIONSTECHNOLOGIE  
zur Förderung der INTEGRATION  
von Menschen mit Behinderungen

Altenberger Straße 69  
4040 Linz, AUSTRIA  
Telefon: +43 732 2468-3770  
E-Mail: [office@ki-i.at](mailto:office@ki-i.at)  
[www.ki-i.at](http://www.ki-i.at)

ZVR: 550736570

# Inhaltsverzeichnis

Allgemein (Header, Footer, etc.) .....	4
Startseite (nur Inhalt).....	7
Veranstaltungen OÖ Kultursommer 2019 (nur Inhalt).....	10
Burgfestspiele Reichenau von 15.7. bis 7.8. 2021 (nur Inhalt).....	15
Blog (nur Inhalt).....	18
Blog-Detailseite: Konzertperlen im Vituskircherl (nur Inhalt).....	22
Zufallsseite: Impressum (nur Inhalt) .....	24
Seite mit verschiedenen Inhaltselementen (nur Inhalt).....	26
Anhang.....	33

## **DIE IN DIESEM BERICHT AUFGEZEIGTEN FEHLER UND VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE BETREFFEND WCAG 2.1 AA MÜSSEN AUCH AUF ALLEN ANDEREN SEITEN BERÜCKSICHTIGT WERDEN.**

Zusätzliche Implementierungstechniken können im Dokument "How to Meet WCAG 2" (<http://www.w3.org/WAI/WCAG21/quickref/>) gefunden werden.

Dieser Bericht basiert auf den derzeit gültigen Web Content Accessibility Guidelines 2.1 (WCAG 2.1). Die Texte der Richtlinien und Erfolgskriterien wurden der deutschen Übersetzung von WCAG 2.0 (<http://www.w3.org/Translations/WCAG20-de/>) und von WCAG 2.1 (<https://www.w3.org/TR/WCAG21/>) entnommen.

# Allgemein (Header, Footer, etc.)

Diese Fehler treten auf allen Seiten auf und werden bei den einzelnen Seiten nicht mehr genannt.

## WCAG 2.1

### Stufe A

#### Richtlinie 1.1 Textalternativen

##### 1.1.1 Nicht-Text-Inhalt

###### Anmerkungen:

- Bei Bildern, die alleiniger Linkinhalt sind, sollte der Alternativtext das Linkziel beschreiben (das wäre auch beim Title der Bilder nicht schlecht).
  - Wappen Land OÖ: „Land Oberösterreich – Startseite (neues Fenster)“
  - Facebook Logo: „Kultursommer auf Facebook“
  - Oberösterreich Logo: „Oberösterreich – Startseite“
- Ist das Fenster schmal, dann wird ganz unten ein Button „nach oben“ eingeblendet. Das Icon hat keine Textalternative.

###### Beispiel:

```
<div class="ttgBackToTop" role="button" tabindex="0">  
  <span class="fas fa-angle-up"></span>  
  <span class="sr-only">Zum Anfang</span>  
</div>
```

- Der Button zum Öffnen/Schließen des Mobilmenüs hat immer den Text „Toggle Navigation“. Zudem ist der Text auf „d-none“ gesetzt. Somit ist der Text auch für Screenreader-Benutzer\*innen nicht sichtbar. Anstatt „d-none“ sollte hier „sr-only“ benutzt werden. Darüberhinaus sollte beim Text unterschieden werden: Ist das Menü geschlossen, dann sollte „Menü öffnen“ als Text verwendet werden. Ist das Menü offen, dann sollte „Menü schließen“ als Text verwendet werden.

#### Richtlinie 1.3 Anpassbar

##### 1.3.1 Info und Beziehungen

###### Anmerkungen:

- Regionen wie header, footer, nav, aside, etc. sollten mit aria-label oder aria-labelledby benannt werden (zumindest, wenn sie öfters vorkommen).
  - Hauptmenü
  - Menü im Footer
  - Mobilmenü
  - (Header)
  - (Footer)
  - (Aside)
- Die beiden Skip-Links (zum Inhalt, zum Menü) sollten mit <nav> ausgezeichnet und mit aria-label oder aria-labelledby benannt werden, z.B. „Seitenbereiche“.
- Es werden immer wieder Icons verwendet, die per CSS mit dem <i>-Tag eingefügt werden. Dies ist semantisch falsch. Hier sollte <span> verwendet werden.

##### 1.3.3 Sensorische Eigenschaften

###### Anmerkungen:

- Der Text des Buttons zum Öffnen/Schließen des Mobilmenüs ist auf „d-none“ gesetzt. Somit haben die Icons keine Textalternative. Siehe 1.1.1

## Richtlinie 2.1 Per Tastatur zugänglich

### 2.1.1 Tastatur

#### Anmerkungen:

- Ist das Fenster schmal, dann wird ganz unten ein Button „nach oben“ eingeblendet. Dieser ist nicht Tastaturbedienbar. Siehe 1.1.1

## Richtlinie 2.4 Navigierbar

### 2.4.1 Blöcke umgehen

#### Anmerkungen:

- Die Skip-Links „Inhalt“ und „Navigation“ sollten die ersten interaktiven Elemente nach <body> sein.

### 2.4.3 Fokus-Reihenfolge

#### Anmerkungen:

- Die Fokusreihenfolge passt beim Mobilmenü nicht. Öffnet man das Mobilmenü, dann muss man zuerst im Hintergrund (teilweise unsichtbar) über die Seite tabben, bevor man in das Mobilmenü kommt. Das Mobilmenü sollte komplett modal angezeigt werden. (Beispiel für modalen Dialog siehe <https://www.w3.org/TR/wai-aria-practices-1.1/examples/dialog-modal/dialog.html>). Die Fokus-Reihenfolge sollte im modalen Menü zirkulär sein: Menü öffnen -> Veranstaltungen -> ... -> Facebook -> Menü schließen -> Veranstaltungen ... Auch wenn man von der URL-Eingabezeile des Browsers aus tabbt, sollte man gleich in das geöffnete Menü tabben. Schließt man das Menü wieder, dann sollte der Fokus wieder auf dem „Menü öffnen“-Button sein. Siehe auch Fehler F85 <https://www.w3.org/WAI/WCAG21/Techniques/failures/F85.html>

### 2.4.4 Linkzweck (im Kontext)

#### Anmerkungen:

- Bei den folgenden verlinkten Bildern ist der Linkzweck nicht klar. Siehe 1.1.1
  - Wappen Land OÖ
  - Facebook Logo
  - Oberösterreich Logo

## Richtlinie 3.2 Vorhersehbar

### 3.2.2 Bei Eingabe

#### Anmerkungen:

- Optional: Der Link beim OÖ Wappen öffnet ein neues Fenster oder einen neuen Browser-Tab. Auf dieses Verhalten könnten Benutzer\*innen hingewiesen werden.

#### Beispiel:

```
<a href="#" target="_blank">  
    
</a>
```

## Richtlinie 4.1 Kompatibel

### 4.1.1 Syntaxanalyse

#### Anmerkungen:

- Der Sourcecode ist nicht valide.

### 4.1.2 Name, Rolle, Wert

#### Anmerkungen:

- Der Text des „Menü öffnen/schließen“-Button ist auf „d-none“ gesetzt, Somit haben die Icons keine Textalternative. Siehe 1.1.1
- Beim „Menü öffnen/schließen“-Button sollte aria-expanded="true|false" gesetzt werden.

## Stufe AA

### Richtlinie 1.4 Unterscheidbar

#### 1.4.3 Kontrast (Minimum)

##### Anmerkungen:

- Fährt man mit der Maus über die Menüpunkte im Mobilmenü, dann liegt der Kontrast bei 1,3:1. Dieser sollte 4,5:1 sein.



### Richtlinie 2.4 Navigierbar

#### 2.4.5 Verschiedene Methoden

##### Anmerkungen:

- Es gibt nur das Menü als Navigationsmöglichkeit. Hier sollte es zumindest eine weitere geben, z.B. Sitemap, Breadcrumb Navigation oder Suche

#### 2.4.7 Fokus sichtbar

##### Anmerkungen:

- Bei folgenden interaktiven Elementen ist der Fokus nicht sichtbar
  - „Menü öffnen/schließen“-Button
  - Links im Mobilmenü
- Nach dem Link „TOURDATA“ am Ende der Seite kommen noch 5 unsichtbare Tab-Stopps – das geschlossene Mobilmenü. Ist das Menü geschlossen, dann sollte es mit display: none oder dem HTML-Attribut hidden ausgeblendet werden.
- Ist das Mobilmenü offen, dann muss man zuerst im Hintergrund (teilweise unsichtbar) über die Seite tabben, bevor man in das Mobilmenü kommt. Das Mobilmenü sollte komplett modal angezeigt werden. Siehe 2.4.3

### Richtlinie 3.1 Lesbar

#### 3.1.2 Sprache von Teilen

##### Anmerkungen:

- Folgende Texte / Wörter sollten als Englisch ausgezeichnet werden:
  - Downloads
  - Powered by

# Startseite (nur Inhalt)

URL: <https://www.kultursommer-ooe.at/>



## WCAG 2.1

Der Slider beim Bannerbild ist hier nicht berücksichtigt. Siehe Kommentar Allgemeine Anmerkungen

## Stufe A

### Richtlinie 1.1 Textalternativen

#### 1.1.1 Nicht-Text-Inhalt

##### Anmerkungen:

- Das Bannerbild mit dem Text hat keinen Alternativtext. Hier sollte der Alternativtext „Kultursommer“ lauten.
- Manche Bilder der Teaser haben einen Alternativtext und einen Title. Die Bilder der Teaser können als Dekorationen gesehen werden. Bei diesen ist besser, den Alternativtext und Title leer zu lassen, da ansonsten der Linktext unnötig verlängert wird. Zudem könnte `aria-hidden="true"` gesetzt werden (vor allem wenn der Title für die Bild-Credits verwendet wird).

### Richtlinie 1.3 Anpassbar

#### 1.3.1 Info und Beziehungen

##### Anmerkungen:

- Der Inhalt ist zusätzlich mit `<section>` fragmentiert. Dies ist hier semantisch falsch. Zudem werden dadurch nur unnötig viele Metainformationen vom Screenreader vorgelesen. Die `<section>` sollten entfernt werden.
- Die Liste der Teaser ist semantisch gesehen eine Liste und sollte als solche umgesetzt werden.
- Es ist besser und semantisch richtig, die Absätze bei den Teasern unter den Überschriften mit `<p>` anstatt mit `<div>` auszuzeichnen.

## Richtlinie 1.4 Unterscheidbar

### 1.4.1 Benutzung von Farbe

#### Anmerkungen:

- Die Links sind nur durch Farbe erkennbar. Erst bei MouseOver sind sie unterstrichen. Dies ist ok. Allerdings sollte dann die Linkfarbe zum umgebenden Text einen Kontrast von 3:1 haben. Hier liegt der Kontrast zum umgebenden Text bei 2,2:1.

## Richtlinie 2.4 Navigierbar

### 2.4.4 Linkzweck (im Kontext)

#### Anmerkungen:

- Optional: Der Link (*Die wichtigsten Informationen zum OÖ. Corona-Hilfspaket erhalten Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/233252.htm>*) könnte sprechender umgesetzt werden. Der Text „wichtige Informationen zum OÖ. Corona-Hilfspaket“ könnte direkt verlinkt werden.

## Richtlinie 3.2 Vorhersehbar

### 3.2.2 Bei Eingabe

#### Anmerkungen:

- Optional: Einige Links öffnen ein neues Fenster oder einen neuen Browser-Tab. Auf dieses Verhalten könnten Benutzer\*innen hingewiesen werden.

#### Beispiel:

```
<a href="..." target="_blank">https://www.land-oberoesterreich.gv.at/233252.htm  
(neues Fenster)</a>
```

## Richtlinie 4.1 Kompatibel

### 4.1.1 Syntaxanalyse

#### Anmerkungen:

- Der Sourcecode ist nicht valide.

### 4.1.2 Name, Rolle, Wert

#### Anmerkungen:

- Beim Slider wurde role="listbox" gesetzt. Listbox passt semantisch nicht und sollte entfernt werden. Eine gute Implementierung eines Sliders ist <https://www.w3.org/TR/wai-aria-practices-1.1/#carousel>

## Stufe AA

## Richtlinie 1.4 Unterscheidbar

### 1.4.10 Reflow

#### Anmerkungen:

- Ist das Browserfenster 320\*256 px groß, dann werden bei den Teasern Inhalte abgeschnitten, welche in der Esktop-Ansicht vorhanden sind. Das darf nicht sein.



Dies passiert auch, wenn das Browserfenster z.B. der Viewport nur 916px breit ist.



## Richtlinie 3.1 Lesbar

### 3.1.2 Sprache von Teilen

#### Anmerkungen:

- Folgende Texte / Wörter sollten als Englisch ausgezeichnet werden:
  - Crossover
  - Outdoor
  - Bubble Days
  - Open Air
  - Shakespeare in Love

#### Beispiel:

```
<span lang="en">Crossover</span>
```

## Allgemeine Anmerkungen

- Ist das Browserfenster schmaler, dann muss man in manchen Teasern horizontal scrollen, um den Text zu lesen. Das sollte vermieden werden.



theaterzeit//Frei

Das Festival  
theaterzeit//Freistadt  
wird mit zehn  
verschiedenen  
Veranstaltungspunkte  
im Bereich Theater,  
Tanz, Chor und Film

- Auf der Startseite ist im Slider nur ein Element enthalten. Hier ist besser, wenn das Bannerbild als „normales“ Bild ohne Slider umgesetzt würde. Das wäre weniger Overhead für Screenreader-Benutzer\*innen, speziell wenn der Slider barrierefrei ist. Anmerkungen bzgl. Slider siehe „Seite mit verschiedenen Inhaltselementen“

# Veranstaltungen OÖ Kultursommer 2019 (nur Inhalt)

URL: <https://www.kultursommer-ooe.at/veranstaltungen>

Veranstaltungen OÖ Kultursommer 2019

Heute Die nächsten 7 Tage Dieses Monat

Seite ▾

15 Apr  
Musiksommer: The Schick Sisters (verschoben vom 14.05.2020)  
Dienstag, 15.4.2020 - 19:30  
Alten (europäisch) Bad Schallerbach  
4701 Bad Schallerbach

30 Apr  
Musiksommer: Viktor Gernot (verschoben vom 10.05.2020)  
Freitag, 30.4.2020 - 19:30  
Alten (europäisch) Bad Schallerbach  
4701 Bad Schallerbach

07 Mai  
Höhentrausch 2021: Wie im Paradies  
Freitag, 7.5.2021 - 20:00  
+ weitere Termine  
OÖ Kulturpartner  
8520 Lung

12 Mai

28 Mai

27 Mai

## WCAG 2.1

Der Date-Picker ist per Screenreader nicht bedienbar (getestet mit NVDA und Jaws) – es wird im Date-Picker nichts vorgelesen. Zudem ist er nicht WCAG 2.1 AA konform, da einige Erfolgskriterien verletzt werden (z.B. Monat vor, zurück und Jahr-/Monat Wahl nicht Tastaturbedienbar; vor/zurück hat keine Textalternative, etc.). Dieser sollte komplett ausgetauscht werden. Der Date-Picker wird in der weiteren Evaluierung nicht berücksichtigt.

Eine prinzipiell gute, barrierefreie Implementierung eines Date-Pickers ist <https://www.w3.org/TR/wai-aria-practices-1.1/examples/dialog-modal/datepicker-dialog.html>. Allerdings ist dieser Date-Picker nicht ganz mit dem Erfolgskriterium 1.4.10 konform, da es Darstellungsfehler bei einer Browsergröße von 320\*256px gibt.

## Stufe A

### Richtlinie 1.1 Textalternativen

#### 1.1.1 Nicht-Text-Inhalt

##### Anmerkungen:

- Das Eingabefeld „Veranstaltungsname“ hat keine explizit zugewiesene Beschriftung. Der gesetzte Placeholder zählt nicht als Beschriftung.

##### Beispiel:

```
<label for="vname">Veranstaltungsname</label>  
<input id="vname" type="text" ...>
```

- Die unsichtbare Select-Box hat keine explizit zugewiesene Beschriftung. Die Select-Box wird sichtbar, wenn CSS deaktiviert ist. Nachdem diese Select-Box ein Hilfskonstrukt zu sein scheint, sollte sie mit dem HTML-Attribut hidden ausgeblendet werden. Andernfalls sollte sie eine explizit zugewiesene Beschriftung bekommen.

- Manche Bilder der Teaser haben einen Alternativtext und einen Title. Die Bilder der Teaser können als Dekorationen gesehen werden. Bei diesen ist besser, den Alternativtext und Title leer zu lassen, da ansonsten der Linktext unnötig verlängert wird. Zudem könnte `aria-hidden="true"` gesetzt werden (vor allem wenn der Title für die Bild-Credits verwendet wird).

## Richtlinie 1.3 Anpassbar

### 1.3.1 Info und Beziehungen

#### Anmerkungen:

- Das Eingabefeld „Veranstaltungsname“ hat keine explizit zugewiesene Beschriftung. Siehe 1.1.1
- Die unsichtbare Select-Box hat keine explizit zugewiesene Beschriftung. Siehe 1.1.1
- Die Checkbox-Gruppe sollte mit `<fieldset>` und `<legend>` Gruppirt werden.

#### Beispiel:

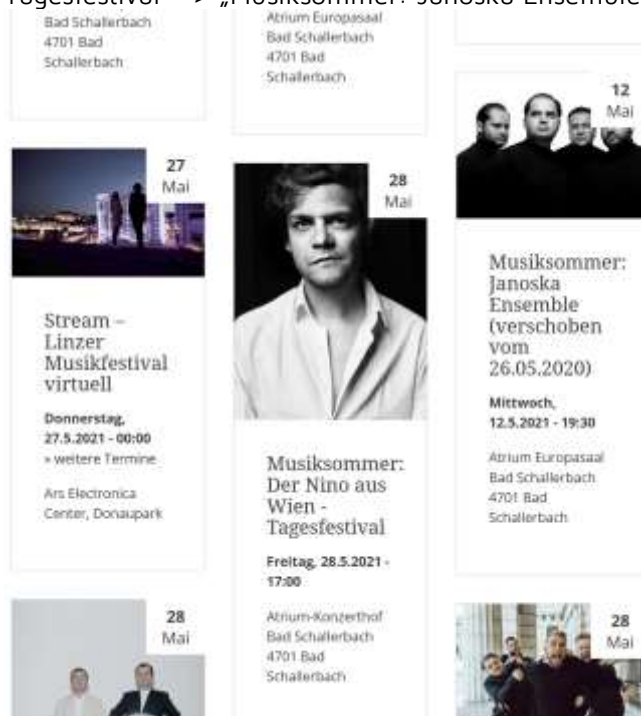
```
<fieldset>
  <legend>Kategorien</legend>
  <div class="searchCheckbox">
    <input type="checkbox" id="Ausstellung" name="Ausstellung" value="...">
    <label for="Ausstellung">Ausstellung</label>
  </div>
  ...
</fieldset>
```

## Richtlinie 2.4 Navigierbar

### 2.4.3 Fokus-Reihenfolge

#### Anmerkungen:

- Die Fokusreihenfolge ist in der Teaser-Liste bei schmalen Browserfenster teilweise nicht ganz logisch. Dies liegt an der unterschiedlichen Teaser-Höhe und wie diese bei `display: flex` umbrechen. Z.B. wird von „Musiksommer: Janoska Ensemble (verschoben vom 26.05.2020)“ zu „Stream – Linzer Musikfestival virtuell“ und dann zu „Musiksommer: Der Nino aus Wien – Tagesfestival“ gesprungen. Logisch richtig und der Darstellung entsprechend wäre folgende Reihenfolge: „Stream – Linzer Musikfestival virtuell“ -> „Musiksommer: Der Nino aus Wien – Tagesfestival“ -> „Musiksommer: Janoska Ensemble (verschoben vom 26.05.2020)“.



- Tabbt man an das Ende der Veranstaltungs-Liste, dann werden automatisch neue Veranstaltungen geladen. Drückt man dann ein weiteres Mal auf die Tab-Taste, dann überspringt man die neu geladenen Elemente, ist wieder ganz am Ende der Liste und es werden gleich wieder Veranstaltungen geladen. Dies ist nicht logisch und nachvollziehbar. Bei den nachgeladenen

Veranstaltungen sollte die Tab Reihenfolge normal/nahtlos weitergehen. Siehe auch Kommentar in den Allgemeine Anmerkungen bzgl. Infinity-Scrolling

## Richtlinie 3.3 Hilfestellung bei der Eingabe

### 3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen

#### Anmerkungen:

- Das Eingabefeld „Veranstaltungsname“ hat keine explizit zugewiesene Beschriftung. Siehe 1.1.1
- Die unsichtbare Select-Box hat keine explizit zugewiesene Beschriftung. Siehe 1.1.1

## Richtlinie 4.1 Kompatibel

### 4.1.1 Syntaxanalyse

#### Anmerkungen:

- Der Sourcecode ist nicht valide. Es gibt auch id-Fehler.

### 4.1.2 Name, Rolle, Wert

#### Anmerkungen:

- Das Eingabefeld „Veranstaltungsname“ hat keine explizit zugewiesene Beschriftung. Siehe 1.1.1
- Die unsichtbare Select-Box hat keine explizit zugewiesene Beschriftung. Siehe 1.1.1
- Beim Aufklappbereich „Suche“ werden Rollen und ARIA-Attribute verwendet, die semantisch nicht passen. Diese sollten entfernt werden, da ansonsten unnötige und verwirrende Metainformationen vom Screenreader vorgelesen werden:
  - role="tablist"
  - role="tab"
  - aria-multiselectable="false"

Dafür sollte beim `<a>` role="button" gesetzt oder stattdessen `<button>` verwendet werden.

Eine sehr gute Implementierung von Aufklappbereichen ist: <https://www.w3.org/TR/wai-aria-practices-1.1/examples/accordion/accordion.html>

#### Beispiel:

```
<div id="acco1" class="acco" tabindex="-1">
  <h2>
    <button id="x1h" aria-expanded="false" aria-controls="x1" class="accohe">
      Suche
    </button>
  </h2>
  <div id="x1" aria-labelledby="x1h" role="region" class="accobo">
    ...
  </div>
</div>
```

## Stufe AA

### Richtlinie 1.4 Unterscheidbar

#### 1.4.4 Textgröße ändern

#### Anmerkungen:

- Ist die Textgröße auf 200%, dann kommt es zu leichten Überschneidungen.



#### 1.4.10 Reflow

##### Anmerkungen:

- Ist das Display 320\*256px groß und geht in das Eingabefeld für das Datum, dann öffnet sich sofort der Date-Picker und überdeckt das Eingabefeld sodass keine direkte Eingaben gemacht werden können.



Am Smartphone ist der Date-Picker nicht wirklich gut benutzbar.

#### Richtlinie 2.4 Navigierbar

##### 2.4.7 Fokus sichtbar

##### Anmerkungen:

- Beim Suchen-Button ist der Fokus nicht sichtbar.

#### Richtlinie 3.1 Lesbar

##### 3.1.2 Sprache von Teilen

##### Anmerkungen:

- Folgende Wörter / Texte sollten als Englisch ausgezeichnet werden:
  - Sisters
  - Reloaded Symphonic
  - Respect - A Tribute to the Blues Brothers
  - Shakespeare in Love
  - Special Guests
  - The Hollywood Vampires

##### Beispiel:

```
<span lang="en">Sisters</span>
```

#### Richtlinie 4.1 Kompatibel

##### 4.1.3 Status Messages

##### Anmerkungen:

- Wird keine Veranstaltung gefunden, dann erscheint folgende Statusmeldung: „Wir haben für die Suchanfrage leider kein passendes Ergebnis gefunden. Bitte verändern Sie die Filterfunktionen!“. Der Container der Statusmeldung sollte sich von Beginn an im DOM befinden und mit role="status" ausgezeichnet werden. Dieser Container kann dann dynamisch gefüllt werden.
- Wenn gesucht wird, könnte eine Statusmessage wie z.B. „x Veranstaltungen gefunden“ gemacht werden. Der Container dieser Statusmessage sollte von Beginn an im DOM sein. Zusätzlich sollte dieser Container dann mit role="status" ausgezeichnet sein. Dieser Container kann dann dynamisch gefüllt werden.

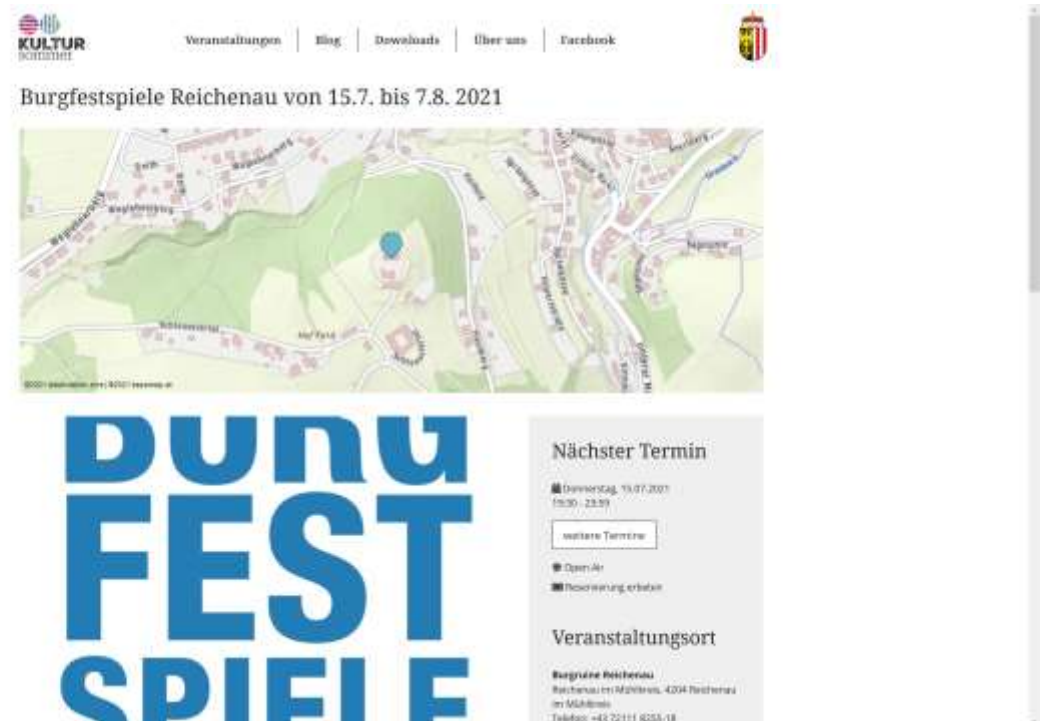
## Allgemeine Anmerkungen

- Die Überschrift „Veranstaltungen“ kommt zweimal vor. Einmal als <h1> und einmal als <h2>. Hier sollte auf eine <h1>-Überschrift reduziert werden.

- Bei den Teasern könnte das Datum im Sourcecode nach der Überschrift sein. Das wäre logischer und würde besser vorgelesen.
- Texte (z.B. „DER VOGELHÄNDLER“) in Großbuchstaben sollten vermieden werden, da dieser u.U. von Screenreadern buchstabiert wird. Hier sollte, wenn möglich, mit CSS und `text-transform="uppercase"` formatiert werden.
- Das Infinity-Scrolling ist aus Usability-/Accessibility-Sicht nicht optimal. Hier wäre ein normaler Paging-Mechanismus oder ein „Lade mehr“-Button wesentlich besser.

# Burgfestspiele Reichenau von 15.7. bis 7.8. 2021 (nur Inhalt)

URL: <https://www.kultursommer-ooe.at/kultur/veranstaltung/detail/430222731/BurgfestspieleReichenau>



The screenshot shows a website for 'Burgfestspiele Reichenau von 15.7. bis 7.8. 2021'. At the top, there is a navigation bar with 'KULTUR OBERÖSTERREICH' logo, 'Veranstaltungen', 'Blog', 'Downloads', 'Über uns', and 'Facebook'. A coat of arms is visible on the right. Below the navigation is a map of the Reichenau island. The main content area features a large blue logo 'BURGFESTSPIELE'. To the right, a sidebar contains the following information:

- Nächster Termin**
  - Donnerstag, 15.07.2021
  - 19:30 - 23:30
  - [weitere Termine](#)
  - Open Air
  - Reservierung erford.
- Veranstaltungsort**
  - Burggrüne Reichenau
  - Reichenauer Mühle, 4004 Reichenau
  - im Mühlbühl
  - Telefon: +43 22111 6255-18

## WCAG 2.1

### Stufe A

#### Richtlinie 1.1 Textalternativen

##### 1.1.1 Nicht-Text-Inhalt

###### Anmerkungen:

- Die folgenden informationstragenden Icons haben keine Textalternative:
  - Termin
  - Veranstaltungstyp
  - Reservierung

###### Beispiel:

```
<span class="fas fa-calendar-alt">  
  <span class="sr-only">Termin</span>  
</span>
```

#### Richtlinie 1.3 Anpassbar

##### 1.3.1 Info und Beziehungen

###### Anmerkungen:

- In den Aufklappbereichen gibt es Überschriften, die wie solche aussehen, aber nur mit `<strong>` ausgezeichnet sind. Diese sollten entsprechend der Hierarchie mit einem Überschriftentag ausgezeichnet werden.

### 1.3.3 Sensorische Eigenschaften

#### Anmerkungen:

- Die folgenden informationstragenden Icons haben keine Textalternative:
  - Termin
  - Veranstaltungstyp
  - Reservierung

Siehe 1.1.1

## Richtlinie 1.4 Unterscheidbar

### 1.4.1 Benutzung von Farbe

#### Anmerkungen:

- Die Links sind nur durch Farbe erkennbar. Erst bei MouseOver sind sie unterstrichen. Dies ist ok. Allerdings sollte dann die Linkfarbe zum umgebenden Text einen Kontrast von 3:1 haben. Hier liegt der Kontrast zum umgebenden Text liegt bei 2,2:1.

## Richtlinie 2.4 Navigierbar

### 2.4.3 Fokus-Reihenfolge

#### Anmerkungen:

- Drückt man den Button „weitere Termine“, dann springt man visuell zu den Terminen. Drückt man dann erneut die Tabtaste, dann springt man wieder nach oben zur E-Mailadresse unter dem Button. Zudem liest auch der Screenreader nach Betätigung des „weitere Termine“-Buttons direkt nach dem Button weiter und nicht bei den Veranstaltungsterminen. Dies ist nicht logisch. Hier sollte der Fokus auf die Überschrift „Veranstaltungstermin/e“ gesetzt werden. (Siehe auch 4.1.2)

## Richtlinie 3.2 Vorhersehbar

### 3.2.2 Bei Eingabe

#### Anmerkungen:

- Optional: Einige Links öffnen ein neues Fenster oder einen neuen Browser-Tab. Auf dieses Verhalten könnten Benutzer\*innen hingewiesen werden.

#### Beispiel:

```
<a href="..." target="_blank">www.reichenau-ooe.at (neues Fenster)</a>
```

## Richtlinie 4.1 Kompatibel

### 4.1.2 Name, Rolle, Wert

#### Anmerkungen:

- Bei den Aufklappbereichen werden Rollen und ARIA-Attribute verwendet, die semantisch nicht passen. Diese sollten entfernt werden, da ansonsten unnötige und verwirrende Metainformationen vom Screenreader vorgelesen werden:

- role="tablist"
- role="tab"
- aria-multiselectable="false"

Dafür sollte beim <a> role="button" gesetzt oder <button> verwendet werden.

Eine sehr gute Implementierung von Aufklappbereichen ist: <https://www.w3.org/TR/wai-aria-practices-1.1/examples/accordion/accordion.html>

#### Beispiel:

```
<div id="acco1" class="acco" tabindex="-1">
  <h2>
    <button id="x1h" aria-expanded="false" aria-controls="x1" class="accohe">
      Veranstaltungsinformationen
    </button>
  </h2>
  <div id="x1" aria-labelledby="x1h" role="region" class="accobo">
    ...
    <h3>Das Wunder von Wörgl</h3>
    <p>von Felix Benesch</p>
```



```
</div>  
</div>
```

Hier kann jetzt auch direkt auf den div mit id="acco1" mit einem internen Link verwiesen werden. (funktioniert auch im Internet Explorer, wenn tabindex="-1" gesetzt ist). Dann wird auch der Fokus an diese Stelle gesetzt.

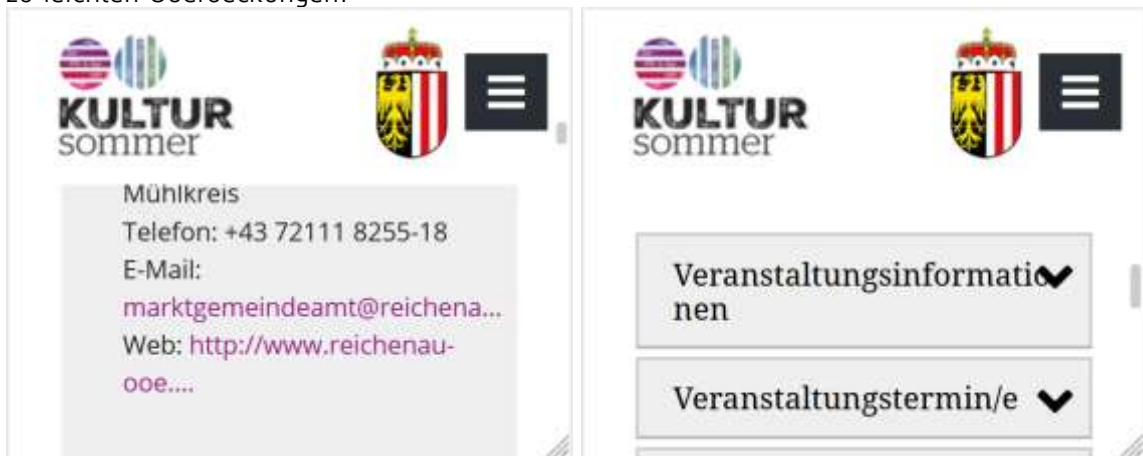
## Stufe AA

### Richtlinie 1.4 Unterscheidbar

#### 1.4.10 Reflow

##### Anmerkungen:

- Ist das Browserfenster 320\*256px groß, dann werden Inhalte abgeschnitten bzw. kommt es auch zu leichten Überdeckungen.



### Richtlinie 3.1 Lesbar

#### 3.1.2 Sprache von Teilen

##### Anmerkungen:

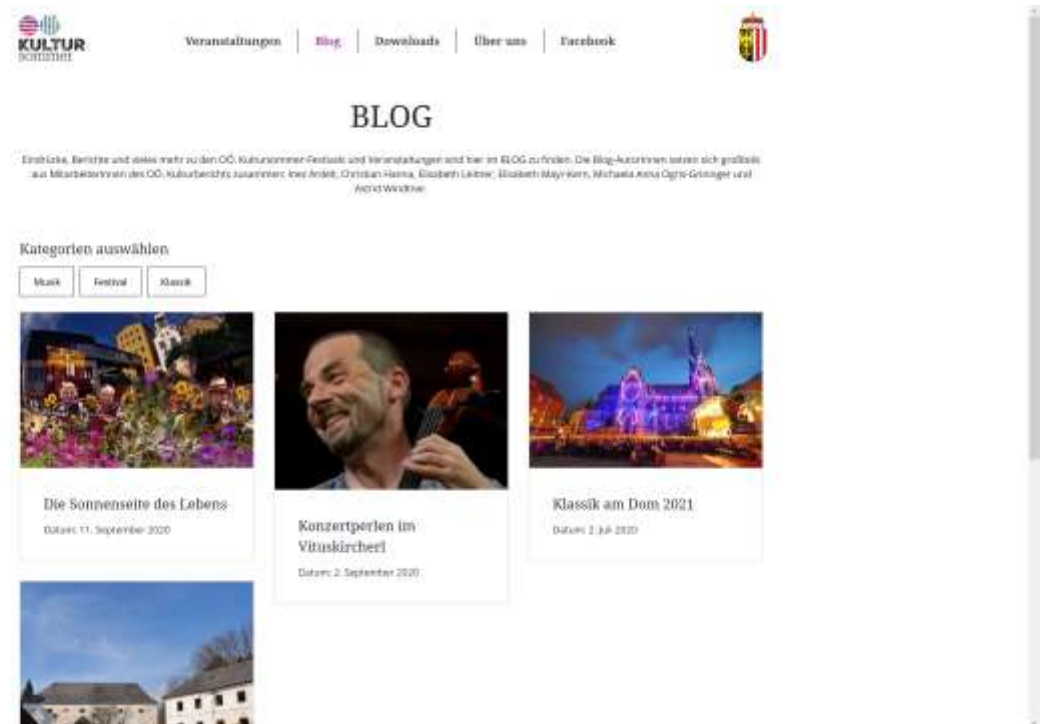
- Folgende Texte sollten als Englisch ausgezeichnet werden:
  - Open Air

##### Beispiel:

```
<span lang="en">Crossover</span>
```

# Blog (nur Inhalt)

URL: <https://www.kultursommer-ooe.at/blog/>



## WCAG 2.1

Die selbstgemachte Select-/Combobox beim Kategoriefilter in der Mobilansicht ist nicht per Screenreader bedienbar. Diese sollte komplett ersetzt werden.

## Stufe A

### Richtlinie 1.1 Textalternativen

#### 1.1.1 Nicht-Text-Inhalt

##### Anmerkungen:

- Ist das Fenster schmal, dann wird aus den Toggle-Buttons eine Art selbstgemachte Selectbox. Diese besteht u.a. aus einem Texteingabefeld. Dieses Texteingabefeld hat keine explizit zugewiesene Beschriftung (z.B. mit `<label>` oder `aria-labelledby`). Zudem ist auch keine Rolle zugewiesen.

##### Kategorien auswählen

Musik	Festival	Klassik
Musik		
Festival		
Klassik		

- Je nach Fensterbreite erscheint eine Selectbox. Nachdem diese Select-Box ein Hilfskonstrukt zu sein scheint, sollte sie mit dem HTML-Attribut `hidden` ausgeblendet werden. Andernfalls sollte sie

eine explizit zugewiesene Beschriftung bekommen.

## Kategorien auswählen



Der Kategorie-Filter ist jedoch per Screenreader nicht nachvollziehbar bedienbar. Zudem gibt es Probleme mit 1.3.1, 1.4.1, 3.3.2 und 4.1.2. in der Desktop- und Mobilvariante. Der Kategorie-Filter sollte überarbeitet werden.

Eine einfache, robuste Lösung ist die Verwendung von (per CSS umformatierten) Checkboxes für die Desktop- und Mobilvariante. (Hier sollte ev. angemerkt werden, dass die Kategorien per Leertaste ausgewählt werden, falls die Checkboxes selbst unsichtbar sind).

### Beispiel:

```
label.togglebuttontext {
  display: inline-block;
  width: 8em;
  padding: 0.25em;
  border: 1px solid black;
  background-color: #ffffff;
}

.togglebutton input:checked ~ label.togglebuttontext {
  background-color: #5f5f5f;
  color: #ffffff;
}

.togglebutton input:focus ~ label.togglebuttontext,
.togglebutton:hover input ~ label.togglebuttontext {
  box-shadow: 0.2em 0.4em 0em rgba(0, 0, 0, 0.5), 0.2em 0.3em 1em 0em rgba(0, 0, 0, 0.19);
}
```

```
<fieldset>
  <legend>Kategorien filtern</legend>
  <span class="togglebutton">
    <input type="checkbox" id="f23" name="f2" value="1" class="sr-only"/>
    <label class="togglebuttontext" for="f23">
      Musik
    </label>
  </span>
  <span class="togglebutton">
    <input type="checkbox" id="f24" name="f2" value="2" class="sr-only"/>
    <label class="togglebuttontext" for="f24">
      Klassik
    </label>
  </span>
  <span class="togglebutton">
    <input type="checkbox" id="f25" name="f2" value="3" class="sr-only"/>
    <label class="togglebuttontext" for="f25">
      Festival
    </label>
  </span>
</fieldset>
```

Eine weitere, nicht so robuste Möglichkeit ist die Verwendung von Toggle-Buttons wie z.B. <https://www.w3.org/TR/wai-aria-practices-1.1/examples/button/button.html>. Nur ist besser, wenn man dafür <button> verwendet.

## Richtlinie 1.3 Anpassbar

### 1.3.1 Info und Beziehungen

#### Anmerkungen:

- Ist das Fenster schmal, dann wird aus den Toggle-Buttons eine Art selbstgemachte Selectbox. Diese besteht u.a. aus einem Texteingabefeld. Dieses Texteingabefeld hat keine explizit zugewiesene Beschriftung.  
Je nach Festerbreite erscheint zudem eine Selectbox. Auch diese hat keine explizit zugewiesene Beschriftung (z.B. mit <label> oder aria-labelledby).  
Siehe 1.1.1

## Richtlinie 1.4 Unterscheidbar

### 1.4.1 Benutzung von Farbe

#### Anmerkungen:

- Die gewählten Kategorien sind in der Desktop-Variante nur durch Farbe erkennbar. Hier sollte z.B. zusätzlich aria-pressed="true|false" verwendet werden. Beispiel siehe Toggle-Button unter <https://www.w3.org/TR/wai-aria-practices-1.1/examples/button/button.html> bzw. 1.1.1

## Richtlinie 2.1 Per Tastatur zugänglich

### 2.1.1 Tastatur

#### Anmerkungen:

- Die Kategorien können in der Mobil-Variante nicht per Tastatur gewählt werden.

## Richtlinie 3.2 Vorhersehbar

### 3.2.2 Bei Eingabe

#### Anmerkungen:

- Wählt man einen Filter, dann wird die Liste mit den Teasern automatisch angepasst. Auf dieses Verhalten sollte vor dem Filter hingewiesen werden. Alternativ kann auch ein Button „filtern“ verwendet werden, der die Filterung triggert.

## Richtlinie 3.3 Hilfestellung bei der Eingabe

### 3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen

#### Anmerkungen:

- Ist das Fenster schmal, dann wird aus den Toggle-Buttons eine Art selbstgemachte Selectbox. Diese besteht u.a. aus einem Texteingabefeld. Dieses Texteingabefeld hat keine explizit zugewiesene Beschriftung.  
Je nach Festerbreite erscheint zudem eine Selectbox. Auch diese hat keine explizit zugewiesene Beschriftung (z.B. mit <label> oder aria-labelledby).  
Siehe 1.1.1

## Richtlinie 4.1 Kompatibel

### 4.1.2 Name, Rolle, Wert

#### Anmerkungen:

- Die selbstgemachte Selectbox beim Kategorie-Filter hat keine Rolle. Siehe 1.1.1
- Ist das Fenster schmal, dann wird aus den Toggle-Buttons eine Art selbstgemachte Selectbox. Diese besteht u.a. aus einem Texteingabefeld. Dieses Texteingabefeld hat keine explizit zugewiesene Beschriftung.  
Je nach Festerbreite erscheint zudem eine Selectbox. Auch diese hat keine explizit zugewiesene Beschriftung (z.B. mit <label> oder aria-labelledby).  
Siehe 1.1.1

## Stufe AA

### Richtlinie 2.4 Navigierbar

#### 2.4.7 Fokus sichtbar

##### Anmerkungen:

- Der Fokus ist bei der Kategorienauswahl der Mobilansicht nicht sichtbar.



### Richtlinie 4.1 Kompatibel

#### 4.1.3 Status Messages

##### Anmerkungen:

- Wenn gefiltert wird, könnte eine Statusmessage wie z.B. „x Blogeinträge gefunden“ gemacht werden. Der Container dieser Statusmessage sollte von Beginn an im DOM sein. Zusätzlich sollte dieser Container dann mit role="status" ausgezeichnet sein. Dieser Container kann dann dynamisch gefüllt werden.

## Allgemeine Anmerkungen

- Die Überschrift „Blog“ kommt zweimal vor. Einmal als <h1> und einmal als <h2>. Hier sollte auf eine <h1>-Überschrift reduziert werden.
- Texte („BLOG“) in Großbuchstaben sollten vermieden werden, da dieser u.U. von Screenreadern buchstabiert wird. Hier sollte, wenn möglich, mit CSS und text-transform="uppercase" formatiert werden.
- Der erste Text mit Überschrift ist zusätzlich in einer <section>. <section> ist hier unnötig und sollte weggelassen werden. Ansonsten werden nur unnötige Metainformationen vom Screenreader vorgelesen.
- Es gibt vor dem Kategorien-Filter einen leeren <header>-Block. Dieser sollte entfernt werden.

# Blog-Detailseite: Konzertperlen im Vituskircherl (nur Inhalt)

URL: <https://www.kultursommer-ooe.at/blog/konzertperlen-im-vituskircherl/>

Kategorie: Musik, Festival, Klassik

## Konzertperlen im Vituskircherl

Abkündet sich das größte Sommerfestival in Salzburg, Neuensteinerhorn und Kitzbühel dem Ende zuneigen, dagegen die Festival mit Herbstgas(Akt) im Vituskircherl in Obertraun wird am 5. September alle charakteristische Abendkonzertreihe eröffnet. Die Abkündet/Neuen spielen kontinuierlich zwei Konzerte an einem Tag. Gäste sind das Ensemble Amadeo, das Trio Fontaine, Elena Nemetzova (Klavier) und Andreas Schalkas (Klarinette). Zu Ahnen ist auch Cellist-Andreas Pöschberger, der als künstlerische Leiter die „Konzertperlen im Vituskircherl“ zum 16. Mal organisiert.

Zur Zeit wird intensiv geplant, das ist Normalzustand vor dem Beginn der Konzertreihe. Anfang war für **Andreas Pöschberger** nicht ganz klar, ob die Reihe heute stattfinden kann, „wie natürlich jeder weiß, nur lange Zeit alles im Ungewissen, eher in Richtung Absage. Am dann schließlich die Loserungen kamen, heute ist nicht Ende zum entscheiden, das Festival durchzuführen, allerdings zu größeren Besichtigungen“, erklärt insbesondere Pöschberger. Die Corona-Beschränkungen betonen, dass jedes Konzert um 17 Uhr und um 20 Uhr gespielt wird, jedoch nur für die halbe Besucherzahl. Auf Pausenstände wird verzichtet, die Kirchenbänke werden desinfiziert. Mund- und Nasenschutz gibt es an der Abendkasse und auch die Besucherdaten werden erfasst.

Im Hintergrund steht aber die Musik: „Zu aller erst möchte ich wieder Musikern begrüßen und Mühen entgegen danken, dass sich alle sofort bereit erklärt haben das Konzert zweimal zu spielen – zur Gage vornehmlich“, sagt Pöschberger hierzu. Auf dem Programm stehen am 5. September: **„Acht Jahreszeiten“** mit dem **Ensemble AMADEO** (Chamberensemble bestehend aus achtzehn und elfenmaligen Musikern aus Pöschberger's Celloklasse an der Bruckneruni und seiner Person). Geplant werden Bearbeitungen der Vier Jahreszeiten von A. Vivaldi und A. Piazzolla. Hier gibt es noch Karten für die Abendveranstaltung, das Konzert um 17 Uhr ist bereits ausverkauft. Das gilt auch für das Debütstagkonzert für Ludwig van Beethoven zum 250. Geburtstag am 9. September: **„Happy Birthday, lieber Ludwig!“** heißt es da, das **Trio Fontaine** wird das Klaviertrio Op. 702 spielen, Jan Petryka wird „An die Ferner Geliebte“ singen und ein ganz besonderes Ensemble aus MusikernInnen aus ganz Österreich wird zum Abschluss das wunderbare Gespott musizieren.

Kahen gibt es noch für beide Termine am 11. September. Hier lautet die Frage: **„Lieben Sie Brahms?“**. Das Archivum bestrahlen hier **Elena Nemetzova** (Klavier), **Andreas Schalkas** (Klarinette) und **Andreas Pöschberger** (Violine). Sie bringen die Celloklasse in F-Dur, die Klarinettenkonzerte in F-Moll und das Trio für Klarinette, Violine und Klavier des großen Komponisten.



## WCAG 2.1

### Stufe A

#### Richtlinie 1.1 Textalternativen

##### 1.1.1 Nicht-Text-Inhalt

###### Anmerkungen:

- Sämtliche Bilder haben keinen Alternativtext. Diese Bilder können hier durchaus als informationstragend angesehen werden.

#### Richtlinie 1.3 Anpassbar

##### 1.3.1 Info und Beziehungen

###### Anmerkungen:

- Der Inhalt ist zusätzlich mit <section> fragmentiert. Dies ist hier semantisch falsch. Zudem werden dadurch nur unnötig viele Metainformationen vom Screenreader vorgelesen. Die <section> sollten entfernt werden.

#### Richtlinie 1.4 Unterscheidbar

##### 1.4.1 Benutzung von Farbe

###### Anmerkungen:

- Die Links sind nur durch Farbe erkennbar. Erst bei MouseOver sind sie unterstrichen. Dies ist ok. Allerdings sollte dann die Linkfarbe zum umgebenden Text einen Kontrast von 3:1 haben. Hier liegt der Kontrast zum umgebenden Text liegt bei 2,2:1.

## Stufe AA

### Richtlinie 1.4 Unterscheidbar

#### 1.4.10 Reflow

##### Anmerkungen:

- Bei einem 320\*256px großen Fenster muss man auch ein wenig horizontal scrollen, damit man die Überschrift (Konzertperlen) ganz lesen kann. Hier sollte eine bedingte Trennung eingefügt werden.

### Richtlinie 3.1 Lesbar

#### 3.1.2 Sprache von Teilen

##### Anmerkungen:

- Folgende Texte sollten als Englisch ausgezeichnet werden:
  - Happy Birthday

##### Beispiel:

```
<span lang="en">Happy Birthday</span>
```

## Allgemeine Anmerkungen

- Die Überschrift „Konzertperlen im Vituskircherl“ kommt zweimal vor. Einmal als <h1> und einmal als <h2>. Hier sollte auf eine <h1>-Überschrift reduziert werden.

# Zufallsseite: Impressum (nur Inhalt)

URL: <https://www.kultursommer-ooe.at/impressum/>

**Impressum**

Am: der Oö. Landesregierung  
Büro für Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur  
Fremkenado 37  
4021 Linz

Telefon: +43 (0)3 77 20 - 14847  
Fax: +43 (0)3 77 20-211796  
E-Mail: [veranstaltungen.k.presse@ooe.gur.at](mailto:veranstaltungen.k.presse@ooe.gur.at)

Die OÖ. Kultursommer ist eine Dachmarke und ist nicht als Veranstalter auf. Eine Teilnahme an den Dachmarke ist völlig unabhängig von der Marke von Kultursommer aus der öffentlichen Hand. Bei Unklarheiten bei den Inhalten sind die jeweiligen VeranstalterInnen direkt verantwortlich.

Das Land Oberösterreich, Abteilung Kultur ist als Inhaberschaft für die eigenen Inhalte, die zur Nutzung berechtigt, nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich, von diesen eigenen Inhalten sind Querverweise ("Links") auf die von anderen Anbietern bereitgestellten Inhalte zu unterscheiden.

Diese fremden Inhalte stammen weder vom Betreiber noch hat der Betreiber die Möglichkeit, den Inhalt von Seiten Dritter zu beeinflussen. Die Inhalte fremder Anbieter, auf die [www.kultursommer-ooe.at](http://www.kultursommer-ooe.at) mittels Links verweist, spiegeln nicht zwingend die Meinung von Oö. Kultursommer, also dem Land Oberösterreich, wider, sondern stellen lediglich die Information und die Darstellung von Zusammenhängen. Das Land Oberösterreich, Abteilung Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur haftet nicht für fremde Inhalte, auf die es lediglich im oben genannten Sinne hinweist. Die Verantwortlichkeit liegt alleine bei dem Anbieter der Inhalte.

**Erklärung zur Barrierefreiheit**

Die Abteilung Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, des Landes Oberösterreich ist bestrebt, eine [Webseite www.kultursommer-ooe.at](http://www.kultursommer-ooe.at) zur Verfügung zu stellen. Diese Erklärung zur Barrierefreiheit gilt für die Webseite [www.kultursommer-ooe.at](http://www.kultursommer-ooe.at) sowie alle weiteren als Subdomain betriebener Webseiten.

Die Abteilung Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, des Landes Oberösterreich orientiert sich an den Richtlinien für Barrierefreie Webinhalte (WCAG) 2.1 (Konformitätskriterium AA) bzw. dem geltenden Europäischen Standard EN 301 549 V2.1.2 (2015-08) um eine möglichst barrierefreie Zugänglichkeit zu erreichen.

Ab Februar 2027 wird eine grundlegende Überarbeitung der Webseite erfolgen. Damit soll eine bessere digitale Barrierefreie Zugänglichkeit erreicht werden.

**Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen**

Diese [www.kultursommer-ooe.at](http://www.kultursommer-ooe.at) ist wegen der folgenden Unvereinbarkeiten mit / oder Ausnahmen teilweise mit § 15b Abs. 2 Oö. Arbeitsvertragschutzgesetz (ArbZ) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 und 3 der Richtlinie (EU) 2016/2102 (EN 301 549 V2.1.2 (2015-08)) vereinbar.

An der Vereinbarkeit wird gearbeitet.

**Erstellung dieser Erklärung zur Barrierefreiheit**

## WCAG 2.1

### Stufe A

#### Richtlinie 1.3 Anpassbar

##### 1.3.1 Info und Beziehungen

###### Anmerkungen:

- Bei der „Erklärung zur Barrierefreiheit“ wurde `<blockquote>` zur Auszeichnung verwendet. Dies ist hier semantisch falsch.
- In der „Erklärung zur Barrierefreiheit“ sind Überschriften vorhanden, die zwar wie Überschriften aussehen, die aber nicht als solche mit `<h?>` ausgezeichnet sind.

#### Richtlinie 1.4 Unterscheidbar

##### 1.4.1 Benutzung von Farbe

###### Anmerkungen:

- Die Links sind nur durch Farbe erkennbar. Erst bei MouseOver sind sie unterstrichen. Dies ist ok. Allerdings sollte dann die Linkfarbe zum umgebenden Text einen Kontrast von 3:1 haben. Hier liegt der Kontrast zum umgebenden Text liegt bei 2,2:1.

#### Richtlinie 3.2 Vorhersehbar

##### 3.2.2 Bei Eingabe

###### Anmerkungen:

- Optional: Einige Links öffnen ein neues Fenster oder einen neuen Browser-Tab. Auf dieses Verhalten könnten Benutzer\*innen hingewiesen werden.

###### Beispiel:

```
<a href="..." target="_blank">www.ttq.at (neues Fenster)</a>
```



## Stufe AA

### Richtlinie 3.1 Lesbar

#### 3.1.2 Sprache von Teilen

##### Anmerkungen:

- Folgende Texte sollten als Englisch ausgezeichnet werden:
  - Web Content Accessibility Guidelines
  - Screendesign

##### Beispiel:

```
<span lang="en">Screendesign</span>
```

## Allgemeine Anmerkungen

- Die Überschrift Impressum kommt zweimal vor. Einmal als <h1> und einmal als <h2>. Hier sollte auf eine <h1>-Überschrift reduziert werden.
- Der Inhalt ist zusätzlich in einer <section>. <section> ist hier unnötig und sollte weggelassen werden. Ansonsten werden nur unnötige Metainformationen vom Screenreader vorgelesen.
- Achtung, die Barrierefreiheitserklärung sollte ein eigenständiger Punkt auf jeder Webseite sein.

# Seite mit verschiedenen Inhaltselementen (nur Inhalt)

URL: <https://www.kultursommer-ooe.at/index.php?id=799>



## WCAG 2.1

Der YouTube-Videoplayer wird in der Evaluierung nicht berücksichtigt. Zum Testzeitpunkt hat nur das letzte Video „Dein Sommer in Oberösterreich“ funktioniert.

Das reCAPTCHA wird in der Evaluierung nicht berücksichtigt. Es gilt als „halbwegs“ barrierearm.

Die Slider sollten überarbeitet werden. Eine gute Implementierung eines Sliders ist <https://www.w3.org/TR/wai-aria-practices-1.1/#carousel>

## Stufe A

### Richtlinie 1.1 Textalternativen

#### 1.1.1 Nicht-Text-Inhalt

##### Anmerkungen:

- Manche Bilder der Teaser haben einen Alternativtext und einen Title. Die Bilder der Teaser können als Dekorationen gesehen werden. Bei diesen ist besser, den Alternativtext und Title leer zu lassen, da ansonsten der Linktext unnötig verlängert wird. Zudem sollte `aria-hidden="true"` gesetzt werden (vor allem wenn der Title für die Bild-Credits verwendet wird).
- Die Slidewahl der Slider ist zwar als `ol`-Liste umgesetzt, die einzelnen interaktiven Elemente sind jedoch nur per CSS formatiert und haben keinen Text.



##### Beispiel:

...  
<li>

```

    <span role="button" tabindex="0" data-target="..." data-slide-to="1" class="">
      Element 1
    </span>
  </li>

```

- Die Kontrollelemente (vor, zurück) der Slider haben keine Textalternative.

**Beispiel:**

```

<a class="..." role="button" data-slide="next">
  <span class="fas fa-chevron-right" aria-hidden="true"></span>
  <span class="sr-only">weiter</span>
</a>

```

- Der Text-Box „Anfrage“ wurde die Beschriftung nicht explizit zugewiesen.

**Beispiel:**

```

<label for="anfrage7500">
  Anfrage
  <span class="mandatory">
    <abbr title="Pflichtfeld">*</abbr>
  </span>
</label>
<textarea name="anfrage" id="anfrage7500" required="" ...>Anfrage *</textarea>

```

**Richtlinie 1.2 Zeitbasierte Medien:** Stellen Sie Alternativen für zeitbasierte Medien zur Verfügung.

### 1.2.2 Untertitel (aufgezeichnet)

**Anmerkungen:**

- Man kann zwar beim Video Untertitel einschalten, diese sind jedoch automatisch generierte Untertitel in Spanisch. Lässt man sich diese automatisch auf Deutsch übersetzen, dann wird nur Stumpfsinn angezeigt. Hier sollten richtige, korrigierte Untertitel sein.

### 1.2.3 Audiodeskription oder Medienalternative (aufgezeichnet)

**Anmerkungen:**

- Das Video hat weder eine Audiodeskription noch wird dafür ein Transkript angeboten.

## Richtlinie 1.3 Anpassbar

### 1.3.1 Info und Beziehungen

**Anmerkungen:**

- Die Absätze im Cookie-Hinweis sollten semantisch gesehen mit <p> ausgezeichnet werden.
- Die Checkboxes im Cookie-Hinweis sollten mit <fieldset> samt <legend> (z.B. „Cookie-Auswahl“) gruppiert werden.
- Der Inhalt ist zusätzlich mit <section> fragmentiert. Dies ist hier semantisch falsch. Zudem werden dadurch nur unnötig viele Metainformationen vom Screenreader vorgelesen. Die <section> sollten entfernt werden.
- Die Liste der Teaser ist semantisch gesehen eine Liste und sollte als solche umgesetzt werden.
- Es ist besser und semantisch richtig, die Absätze bei den Teasern unter den Überschriften mit <p> anstatt mit <div> auszuzeichnen.
- Der Text-Box „Anfrage“ wurde die Beschriftung nicht explizit zugewiesen. Siehe 1.1.1
- Zum Einfügen der Icons bei den Kontrollelementen (vor, zurück) der Slider wird <i> verwendet. Dies ist semantisch falsch. Hier sollte <span> verwendet werden.
- Wird eine Anfrage abgeschickt, dann erscheint eine Tabelle mit den eingegebenen Daten. Bei dieser Datentabelle wurden die Header-Zellen nicht mit <th> ausgezeichnet. Zudem hat sie keine <caption>.

**Beispiel:**

```

<table>
  <caption>Ihre übermittelten Daten</caption>
  <tr>
    <th scope="row">Titel</th>
    <td class="ttgAnfragePostData">Dr</td>
  </tr>
  <tr>
    <th scope="row">Vorname</th>

```

```

        <td class="ttgAnfragePostData">Seppi</td>
    </tr>
    <tr>
        <th scope="row">Nachname</th>
        <td class="ttgAnfragePostData">Testi</td>
    </tr>
    <tr>
        <th scope="row">E-Mail</th>
        <td class="ttgAnfragePostData">gn@ki-i.at</td>
    </tr>
    <tr>
        <th scope="row">Anfrage</th>
        <td class="ttgAnfragePostData">
            <p>Testanfrage</p>
        </td>
    </tr>
</table>

```

### 1.3.3 Sensorische Eigenschaften

#### Anmerkungen:

- Die Checkboxes im Cookie-Hinweis wurden mit Icons realisiert. Diese haben keine Textalternative. Zudem wird so der Zustand nicht vom Screenreader vorgelesen. Hier ist die beste und robusteste Möglichkeit native Checkboxes zu verwenden, die ggf. mit CSS formatiert sind.
- Die Slidewahl der Slider ist zwar als ol-Liste umgesetzt, die einzelnen interaktiven Elemente sind jedoch nur per CSS formatiert und haben keinen Text. Siehe 1.1.1
- Die Kontrollelemente (vor, zurück) der Slider haben keine Textalternative. Siehe 1.1.1

## Richtlinie 1.4 Unterscheidbar

### 1.4.1 Benutzung von Farbe

#### Anmerkungen:

- Die Links im Cookie-Hinweis sind nur durch Farbe erkennbar. Erst bei MouseOver sind sie unterstrichen. Dies ist ok. Allerdings sollte dann die Linkfarbe zum umgebenden Text einen Kontrast von 3:1 haben. Hier liegt der Kontrast zum umgebenden Text liegt bei 2,2:1.

## Richtlinie 2.1 Per Tastatur zugänglich

### 2.1.1 Tastatur

#### Anmerkungen:

- Die Bedienelemente des Sliders (Auswahl der Slides) sind nicht per Tastatur bedienbar. Siehe 1.1.1



- Die Play-Buttons bzw. auch „Ablehnen“ in den Videos können nicht per Tastatur bedient werden.

## Richtlinie 2.2 Ausreichend Zeit

### 2.2.1 Zeiteinteilung anpassbar

#### Anmerkungen:

- Die Slider können per Tastatur nicht pausiert oder langsamer gemacht werden. Nur wenn man mit der Maus darüberfährt, wird pausiert. Es sollte z.B. einen Pause-Button am Anfang des Slider-Codes geben.

### 2.2.2 Pausieren, beenden, ausblenden

#### Anmerkungen:

- Die Slider können nicht per Tastatur pausiert werden, nur wenn man mit der Maus drüberfährt. Es sollte einen Pause-Button am Anfang des Slider-Codes geben.

## Richtlinie 2.4 Navigierbar

### 2.4.3 Fokus-Reihenfolge

#### Anmerkungen:

- Ist der Cookie-Hinweis offen, dann kann man über diesen hinaus im Hintergrund unsichtbar tabben. Der Cookie-Hinweis sollte komplett modal sein. (Beispiel für modalen Dialog siehe <https://www.w3.org/TR/wai-aria-practices-1.1/examples/dialog-modal/dialog.html>).

### 2.4.4 Linkzweck (im Kontext)

#### Anmerkungen:

- Beim verlinkten Bild mit Text „[NCE] Bild“ wird das Linkziel nicht beschrieben. Hier sollte die Bildunterschrift „Veranstaltungen OÖ Kultursommer 2019“ lauten. Der Alternativtext beim Bild kann ggf. leer bleiben.



## Richtlinie 3.2 Vorhersehbar

### 3.2.2 Bei Eingabe

#### Anmerkungen:

- Optional: Einige Links öffnen ein neues Fenster oder einen neuen Browser-Tab. Auf dieses Verhalten könnten Benutzer\*innen hingewiesen werden.

#### Beispiel:

```
<a href="..." target="_blank">www.orf.at (neues Fenster)</a>
```

## Richtlinie 3.3 Hilfestellung bei der Eingabe

### 3.3.1 Fehlererkennung

#### Anmerkungen:

- Die Fehlertexte sollten mit dem jeweiligen Eingabefeld verbunden sein. Zudem sollten die Container der Fehlermeldungen entweder mit `role="alert"` oder `aria-live="assertive"` ausgezeichnet werden. Diese Container müssen von Beginn an im DOM sein und können dann dynamisch befüllt werden. Zudem sollte bei den fehlerhaften Eingabefeldern `aria-invalid="true"` gesetzt werden.

#### Beispiel:

```
<label for="email7500">  
  E-Mail <abbr class="mandatory" title="Pflichtfeld">*</abbr>  
</label>  
<input type="text" id="email7500" name="email" required="" aria-invalid="true"  
  aria-describedby="err1"/>  
<p id="err1">
```

Bitte geben Sie eine korrekte E-Mail-Adresse an.  
</p>

Alternativ kann auch eine Fehlerliste mit allen aufgetretenen Fehlern vor dem Formular angezeigt werden. Der Container dieser Fehlerliste muss von Beginn an im DOM sein und entweder mit `role="alert"` oder `aria-live="assertive"` ausgezeichnet werden. Die einzelnen Fehler können dann mit den Eingabefeldern verlinkt werden. (Siehe auch <https://www.w3.org/WAI/WCAG21/Techniques/client-side-script/SCR32.html>)

Sollte eine derartige Fehlerliste verwendet und die Fehler zusätzlich bei den Eingabefeldern angezeigt werden, dann sollte nur die Fehlerliste mit `role="alert"` oder `aria-live="assertive"` ausgezeichnet werden.

### 3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen

#### Anmerkungen:

- Der Text-Box „Anfrage“ wurde die Beschriftung nicht explizit zugewiesen. Siehe 1.1.1

## Richtlinie 4.1 Kompatibel

### 4.1.1 Syntaxanalyse

#### Anmerkungen:

- Der Sourcecode ist nicht valide.

### 4.1.2 Name, Rolle, Wert

#### Anmerkungen:

- Die Checkboxes im Cookie-Hinweis wurden mit Icons realisiert. Diese haben keine Textalternative. Zudem wird so der Zustand nicht vom Screenreader vorgelesen. Hier ist die beste und robusteste Möglichkeit native Checkboxes zu verwenden, die ggf. mit CSS formatiert sind. Zudem ist `role="button"` bei `<label>` nicht erlaubt.
- Beim Slider wurde `role="listbox"` gesetzt. Listbox passt semantisch nicht und sollte entfernt werden.
- Die Kontrollelemente (vor, zurück) der Slider haben keine Textalternative. Siehe 1.1.1
- Die Slidewahl der Slider ist zwar als ol-Liste umgesetzt, die einzelnen interaktiven Elemente sind jedoch nur per CSS formatiert, haben keinen Text und keine Rolle. Siehe 1.1.1
- Die Play-Buttons bzw. auch „Ablehnen“ in den Videos haben keine Rolle. Hier sollte `role="button"` gesetzt werden.
- Die `<iframe>` zur Eibettung der Videos haben keinen Title, der den Inhalt beschreibt.
- Der Text-Box „Anfrage“ wurde die Beschriftung nicht explizit zugewiesen. Siehe 1.1.1

## Stufe AA

### Richtlinie 1.2 Zeitbasierte Medien

#### 1.2.5 Audiodeskription (aufgezeichnet)

#### Anmerkungen:

- Das Video hat keine Audiodeskription.

### Richtlinie 1.3 Anpassbar

#### 1.3.5 Identify Input Purpose

#### Anmerkungen:

- Bei folgenden Eingabefeldern sollte `autocomplete` mit den entsprechenden Werten gesetzt werden:
  - Titel: `honoric-prefix`
  - Vorname: `given-name`
  - Nachname: `family-name`
  - E-Mail: `email`

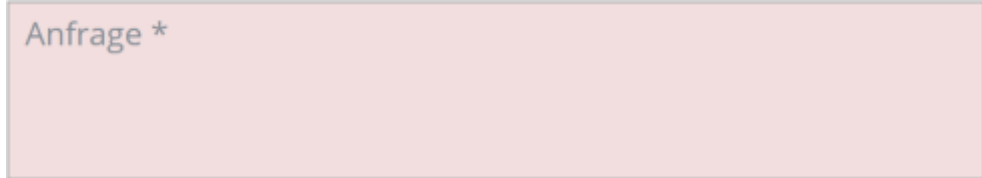
Siehe auch <https://www.w3.org/TR/html52/sec-forms.html#autofilling-form-controls-the-autocomplete-attribute>

## Richtlinie 1.4 Unterscheidbar

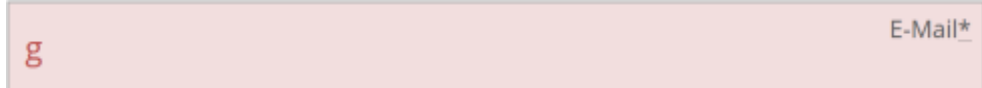
### 1.4.3 Kontrast (Minimum)

#### Anmerkungen:

- Folgende Kontraste passen nicht. Diese sollten 4,5:1 sein.
  - Beschriftung (Placeholder) der Eingabefelder im Fehlerfall: 2,6:1




- Text in einem Eingabefeld im Fehlerfall: 3,9:1



- Text in einem Eingabefeld, wenn OK: 3,6:1



- Beschriftung (Placeholder) in einem Eingabefeld: 3,3:1



### 1.4.11 Non-Text Contrast

#### Anmerkungen:

- Folgende Kontraste bei Nicht-Text-Elementen passen nicht. Diese sollten 3:1 sein.
  - Kontrollelemente (vor, zurück) der Slider: 1,1:1.



- Rahmen der Eingabefelder: 2,3:1.



## Richtlinie 2.4 Navigierbar

### 2.4.7 Fokus sichtbar

#### Anmerkungen:

- Ist der Cookie-Hinweis offen, dann kann man über diesen hinaus im Hintergrund unsichtbar tabben. Siehe 2.4.3
- Es gibt unsichtbare Tab-Stopps. (z.B. Kurzbeschreibung zum Video, Video, ...). Das darf nicht sein.

## Richtlinie 3.1 Lesbar

### 3.1.2 Sprache von Teilen

#### Anmerkungen:

- Im Cookie-Hinweis sind bei den Buttons „Alles annehmen“ und „Speichern“ aria-label gesetzt – „accept everything“ und „allow Cookies“. Die aria-label sind hier unnötig, da aussagekräftige Texte bei den Buttons sind. Ansonsten werden die englischen aria-label vorgelesen.
- Folgende Texte/Wörter sollten als Englisch ausgezeichnet werden:
  - Cookie
  - Festival
  - Event
  - Stream Festival

- This value is too short. It should have 2 characters or more. (Fehlermeldung beim Eingabefeld Titel – auf einer Seite in Deutsch sollte dieser Fehlertext auch auf Deutsch sein)

**Beispiel:**

```
<span lang="en">Event</span>
```

## Richtlinie 3.3 Hilfestellung bei der Eingabe

### 3.3.3 Fehlerempfehlung

**Anmerkungen:**

- Siehe 3.3.1

## Richtlinie 4.1 Kompatibel

### 4.1.3 Status Messages

**Anmerkungen:**

- Die Fehlertexte sind nicht mit `role="alert"` oder `aria-live="assertive"` ausgezeichnet. Siehe 3.3.1
- Wird das Anfrageformular abgesendet, dann wird eine Bestätigung angezeigt. Der Container dieser Bestätigung sollte von Beginn an im DOM und mit `role="status"` ausgezeichnet sein.

## Allgemeine Anmerkungen

- Es kommt ein leerer `<header>` vor. Dieser sollte entfernt werden.
- Bei den Teasern könnte das Datum im Sourcecode nach der Überschrift sein. Das wäre logischer und würde besser vorgelesen.
- Abkürzungen könnten ausgezeichnet werden. (Richtlinie bei AAA)

**Beispiel:**

```
<abbr title="Chief Executive Officer" lang="en">CEO</abbr>
```

- Bei einem Bild oder Video mit Beschreibung darüber/darunter könne das Konstrukt `<figure>` und `<figcaption>` verwendet werden.



# Anhang

## WCAG 2.1

### Stufe A

**Richtlinie 1.1 Textalternativen:** Stellen Sie Textalternativen für alle Nicht-Text-Inhalte zur Verfügung, so dass diese in andere vom Benutzer benötigte Formen geändert werden können, wie zum Beispiel Großschrift, Braille, Symbole oder einfachere Sprache.

**1.1.1 Nicht-Text-Inhalt:** Alle Nicht-Text-Inhalte, die dem Benutzer präsentiert werden, haben eine Textalternative, die einem äquivalenten Zweck dient, mit Ausnahme der unten aufgelisteten Situationen.

- **Steuerelemente, Eingabe:** Wenn es sich bei dem Nicht-Text-Inhalt um ein Steuerelement handelt oder Eingaben durch den Benutzer akzeptiert, dann hat dieser einen Namen, der seinen Zweck beschreibt. (Beachten Sie Richtlinie 4.1.2 für zusätzliche Anforderungen an Steuerelemente und Inhalte, die Eingaben durch den Benutzer akzeptieren.)
- **Zeitbasierte Medien:** Wenn es sich bei den Nicht-Text-Inhalten um zeitbasierte Medien handelt, dann stellen Textalternativen zumindest eine deskriptive Identifizierung des Nicht-Text-Inhalts bereit. (Beachten Sie Richtlinie 1.2 für zusätzliche Anforderungen an Medien.)
- **Test:** Wenn es sich bei dem Nicht-Text-Inhalt um einen Test oder eine Übung handelt, die nichtig wäre, wenn sie als Text dargestellt würde, dann stellen Textalternativen zumindest eine deskriptive Identifizierung des Nicht-Text-Inhalts bereit.
- **Sensorisch:** Wenn Nicht-Text-Inhalt hauptsächlich dafür gedacht ist, eine bestimmte Sinneserfahrung zu schaffen, dann stellen Textalternativen zumindest eine deskriptive Identifizierung des Nicht-Text-Inhalts bereit.
- **CAPTCHA:** Wenn der Zweck des Nicht-Text-Inhalts der ist zu bestätigen, dass eine Person und nicht ein Computer auf den Inhalt zugreift, dann werden Textalternativen bereitgestellt, die den Zweck des Nicht-Text-Inhalts identifizieren. Außerdem werden alternative Formen von CAPTCHAs bereitgestellt, die Ausgabeformen für verschiedene Arten der sensorischen Wahrnehmung nutzen, um verschiedenen Behinderungen Rechnung zu tragen.
- **Dekoration, Formatierung, unsichtbar:** Wenn der Nicht-Text-Inhalt reine Dekoration ist, nur für visuelle Formatierung benutzt wird oder dem Benutzer gar nicht präsentiert wird, dann wird der Inhalt so implementiert, dass er von assistierender Technik ignoriert werden kann.

**Richtlinie 1.2 Zeitbasierte Medien:** Stellen Sie Alternativen für zeitbasierte Medien zur Verfügung.

**1.2.1 Reine Audio- und Videoinhalte (aufgezeichnet):** Für aufgezeichnete reine Audio- und aufgezeichnete reine Video- Medien gilt das Folgende, außer die Audio- oder Videomedien sind eine Medienalternative für Text und als solche klar gekennzeichnet:

- **Aufgezeichneter reiner Audioinhalt:** Es wird eine Alternative für zeitbasierte Medien bereitgestellt, die äquivalente Informationen für aufgezeichneten reinen Audioinhalt bietet.
- **Aufgezeichneter reiner Videoinhalt:** Es wird entweder eine Alternative für zeitbasierte Medien oder eine Audiospur zur Verfügung gestellt, die äquivalente Informationen für aufgezeichneten reinen Videoinhalt bietet.

**1.2.2 Untertitel (aufgezeichnet):** Untertitel werden für alle aufgezeichneten Audioinhalte in synchronisierten Medien bereitgestellt, außer die Medien sind eine Medienalternative für Text und als solche deutlich gekennzeichnet.

**1.2.3 Audiodeskription oder Medienalternative (aufgezeichnet):** Eine Alternative für zeitbasierte Medien oder eine Audiodeskription des aufgezeichneten Videoinhalts wird für synchronisierte Medien bereitgestellt, außer die Medien sind eine Medienalternative für Text und als solche deutlich gekennzeichnet.

**Richtlinie 1.3 Anpassbar:** Erstellen Sie Inhalte, die auf verschiedene Arten dargestellt werden können (z.B. einfacheres Layout), ohne dass Informationen oder Struktur verloren gehen.

**1.3.1 Info und Beziehungen:** Informationen, Struktur und Beziehungen, die über die Darstellung vermittelt werden, können durch Software bestimmt werden oder stehen in Textform zur Verfügung.

**1.3.2 Bedeutungstragende Reihenfolge:** Wenn die Reihenfolge, in der Inhalte präsentiert werden, sich auf deren Bedeutung auswirkt, kann die korrekte Leseabfolge durch Software bestimmt werden.

**1.3.3 Sensorische Eigenschaften:** Anweisungen, die für das Verständnis und die Bedienung von Inhalt bereitgestellt werden, stützen sich nicht nur auf sensorische Eigenschaften von Komponenten wie Form, Größe, visuelle Position, Ausrichtung oder Ton.

**Richtlinie 1.4 Unterscheidbar:** Machen Sie es Benutzern leichter, Inhalt zu sehen und zu hören einschließlich der Trennung von Vorder- und Hintergrund.

**1.4.1 Benutzung von Farbe:** Farbe wird nicht als einziges visuelles Mittel benutzt, um Informationen zu vermitteln, eine Handlung zu kennzeichnen, eine Reaktion zu veranlassen oder ein visuelles Element zu unterscheiden.

**1.4.2 Audio-Steuerelement:** Wenn Audioinhalt auf einer Webseite automatisch für mehr als 3 Sekunden abgespielt wird, dann gibt es entweder einen Mechanismus, um die Wiedergabe zu pausieren oder zu beenden, oder es gibt einen Mechanismus, um die Lautstärke unabhängig von der allgemeinen Systemlautstärke zu regeln.

**Richtlinie 2.1 Per Tastatur zugänglich:** Sorgen Sie dafür, dass alle Funktionalitäten per Tastatur zugänglich sind.

**2.1.1 Tastatur:** Alle Funktionalitäten des Inhalts sind durch eine Tastaturschnittstelle bedienbar, ohne dass eine bestimmte Zeiteinteilung für einzelne Tastenanschläge erforderlich ist, außer wenn die zugrundeliegende Funktion Eingaben verlangt, die vom Pfad der Bewegung des Benutzers und nicht nur von den Endpunkten abhängig sind.

**2.1.2 Keine Tastaturfalle:** Wenn der Tastaturfokus durch eine Tastaturschnittstelle auf einen Bestandteil der Seite bewegt werden kann, dann kann der Fokus von diesem Bestandteil weg bewegt werden, indem man nur die Tastaturschnittstelle benutzt; wenn man dazu mehr als nicht modifizierte Pfeil- oder Tabulatortasten oder andere übliche Ausstiegsmethoden benutzen muss, dann wird der Benutzer über die Methode zum Bewegen des Fokus informiert.

**2.1.4 Character Key Shortcuts:** If a keyboard shortcut is implemented in content using only letter (including upper- and lower-case letters), punctuation, number, or symbol characters, then at least one of the following is true:

- **Turn off:** A mechanism is available to turn the shortcut off;
- **Remap:** A mechanism is available to remap the shortcut to use one or more non-printable keyboard characters (e.g. Ctrl, Alt, etc).
- **Active only on focus:** The keyboard shortcut for a user interface component is only active when that component has focus.

**Richtlinie 2.2 Ausreichend Zeit:** Geben Sie den Benutzern ausreichend Zeit, Inhalte zu lesen und zu benutzen.

**2.2.1 Zeiteinteilung anpassbar:** Für jede zeitliche Begrenzung, die vom Inhalt festgelegt wird, gilt mindestens eines der Folgenden:

- **Abschalten:** Der Benutzer kann die zeitliche Begrenzung abschalten, bevor er darauf trifft oder
- **Anpassen:** Der Benutzer darf die zeitliche Begrenzung anpassen, bevor er darauf trifft, und zwar so weitreichend, dass es sich um die mindestens zehnfache Zeit der Standardeinstellung handelt oder
- **Ausweiten:** Der Benutzer wird gewarnt, bevor die Zeit abläuft und bekommt mindestens 20 Sekunden Zeit, um die zeitliche Begrenzung mit einer einfachen Handlung auszuweiten (zum Beispiel: „Drücken Sie die Leertaste“) und der Benutzer darf die zeitliche Begrenzung mindestens 10 mal ausweiten oder

- **Echtzeit-Ausnahme:** Die zeitliche Begrenzung ist ein erforderlicher Bestandteil eines Echtzeit-Ereignisses (zum Beispiel einer Auktion) und es gibt keine Alternative zur zeitlichen Begrenzung oder
- **Unentbehrliche Ausnahme:** Die zeitliche Begrenzung ist unentbehrlich und eine Ausweitung dieser würde die Handlung ungültig machen oder
- **20 Stunden-Ausnahme:** Die zeitliche Begrenzung beträgt mehr als 20 Stunden.

**2.2.2 Pausieren, beenden, ausblenden:** Für sich bewegende, blinkende, scrollende oder sich automatisch aktualisierende Informationen gelten alle folgenden Punkte:

- **Sich bewegend, blinkend, scrollend:** Für alle sich bewegend, blinkend oder scrollend Informationen, die (1) automatisch beginnen, (2) länger als 5 Sekunden dauern und (3) parallel zu anderen Inhalten dargestellt werden, gibt es einen Mechanismus für den Benutzer, um diese zu pausieren, zu beenden oder auszublenden außer die Bewegung, das Blinken oder das Scrollen ist Teil einer Handlung, bei der es unentbehrlich ist und
- **Automatische Aktualisierung:** Für alle sich automatisch aktualisierenden Informationen, die (1) automatisch beginnen und (2) parallel mit anderen Inhalten dargestellt werden, gibt es einen Mechanismus, damit der Benutzer die Aktualisierung pausieren, beenden oder ausblenden oder die Häufigkeit der Aktualisierung kontrollieren kann, außer die automatische Aktualisierung ist Teil einer Handlung, bei der sie unentbehrlich ist.

**Richtlinie 2.3 Anfälle:** Gestalten Sie Inhalte nicht auf Arten, von denen bekannt ist, dass sie zu Anfällen führen.

**2.3.1 Grenzwert von dreimaligem Blitzen oder weniger:** Webseiten enthalten nichts, was öfter als dreimal in einem beliebigen, eine Sekunde dauernden Zeitraum blitzt, oder der Blitz ist unterhalb der allgemeinen Grenzwerte zu Blitzen und roten Blitzen.

**Richtlinie 2.4 Navigierbar:** Stellen Sie Mittel zur Verfügung, um Benutzer dabei zu unterstützen zu navigieren, Inhalte zu finden und zu bestimmen, wo sie sich befinden.

**2.4.1 Blöcke umgehen:** Es gibt einen Mechanismus, um Inhaltsblöcke zu umgehen, die auf verschiedenen Webseiten wiederholt werden.

**2.4.2 Seite mit Titel versehen:** Webseiten haben einen Titel, der Thema oder Zweck beschreibt.

**2.4.3 Fokus-Reihenfolge:** Wenn eine Webseite der Reihe nach navigiert werden kann und die Reihenfolge der Navigation die Bedeutung oder Bedienung beeinflusst, erhalten fokussierbare Komponenten den Fokus in einer Reihenfolge, der Bedeutung und Bedienbarkeit aufrechterhält.

**2.4.4 Linkzweck (im Kontext):** Der Zweck jedes Links kann durch den Linktext allein oder durch den Linktext zusammen mit seinem durch Software bestimmten Link-Kontext bestimmt werden außer in Fällen, in denen der Zweck des Links mehrdeutig für Benutzer im Allgemeinen wäre.

## Guideline 2.5 Input Modalities

**2.5.1 Pointer Gestures:** All functionality that uses multipoint or path-based gestures for operation can be operated with a single pointer without a path-based gesture, unless a multipoint or path-based gesture is essential.

**2.5.2 Pointer Cancellation:** For functionality that can be operated using a single pointer, at least one of the following is true:

- **No Down-Event:** The down-event of the pointer is not used to execute any part of the function;
- **Abort or Undo:** Completion of the function is on the up-event, and a mechanism is available to abort the function before completion or to undo the function after completion;
- **Up Reversal:** The up-event reverses any outcome of the preceding down-event;
- **Essential:** Completing the function on the down-event is essential.

**2.5.3 Label in Name:** For user interface components with labels that include text or images of text, the name contains the text that is presented visually.

**2.5.4 Motion Actuation:** Functionality that can be operated by device motion or user motion can also be operated by user interface components and responding to the motion can be disabled to prevent accidental actuation, except when:

- **Supported Interface:** The motion is used to operate functionality through an accessibility supported interface;
- **Essential:** The motion is essential for the function and doing so would invalidate the activity.

**Richtlinie 3.1 Lesbar:** Machen Sie Inhalt lesbar und verständlich.

**3.1.1 Sprache der Seite:** Die voreingestellte menschliche Sprache jeder Webseite kann durch Software bestimmt werden.

**Richtlinie 3.2 Vorhersehbar:** Sorgen Sie dafür, dass Webseiten vorhersehbar aussehen und funktionieren.

**3.2.1 Bei Fokus:** Wenn irgendein Bestandteil den Fokus erhält, dann löst dies nicht eine Änderung des Kontextes aus.

**3.2.2 Bei Eingabe:** Die Änderung der Einstellung irgendeines Bestandteils der Benutzerschnittstelle führt nicht automatisch zur Änderung des Kontextes, außer der Benutzer wurde vor Benutzung des Bestandteils auf das Verhalten hingewiesen.

**Richtlinie 3.3 Hilfestellung bei der Eingabe:** Helfen Sie den Benutzern dabei, Fehler zu vermeiden und zu korrigieren.

**3.3.1 Fehlererkennung:** Wenn ein Eingabefehler automatisch erkannt wird, dann wird das fehlerhafte Element identifiziert und der Fehler wird dem Benutzer in Textform beschrieben.

**3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen:** Wenn der Inhalt eine Eingabe durch den Benutzer verlangt werden Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen bereitgestellt.

**Richtlinie 4.1 Kompatibel:** Maximieren Sie die Kompatibilität mit aktuellen und zukünftigen Benutzeragenten, einschließlich assistierender Techniken.

**4.1.1 Syntaxanalyse:** Bei Inhalt, der durch die Benutzung von Auszeichnungssprache implementiert wurde, haben Elemente komplette Start- und End-Tags, werden Elemente entsprechend ihrer Spezifikationen verschachtelt, enthalten Elemente keine doppelten Attribute und alle IDs sind einzigartig, außer wenn die Spezifikationen diese Eigenschaften erlauben.

**4.1.2 Name, Rolle, Wert:** Für alle Bestandteile der Benutzerschnittstelle (einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Formularelemente, Links und durch Skripte generierte Komponenten) können Name und Rolle durch Software bestimmt werden; Zustände, Eigenschaften und Werte, die vom Benutzer festgelegt werden können, können durch Software festgelegt sein; und die Benachrichtigung über Änderungen an diesen Elementen steht den Benutzeragenten zur Verfügung, einschließlich assistierender Techniken.

## Stufe AA

**Richtlinie 1.2 Zeitbasierte Medien:** Stellen Sie Alternativen für zeitbasierte Medien zur Verfügung.

**1.2.4 Untertitel (Live):** Untertitel werden für alle Live- Audioinhalte in synchronisierten Medien bereitgestellt.

**1.2.5 Audiodeskription (aufgezeichnet):** Eine Audiodeskription wird für alle aufgezeichneten Videoinhalte in synchronisierten Medien zur Verfügung gestellt.

**Richtlinie 1.3 Anpassbar:** Erstellen Sie Inhalte, die auf verschiedene Arten dargestellt werden können (z.B. einfacheres Layout), ohne dass Informationen oder Struktur verloren gehen.

**1.3.4 Orientation:** Content does not restrict its view and operation to a single display orientation, such as portrait or landscape, unless a specific display orientation is essential.

**1.3.5 Identify Input Purpose:** The purpose of each input field collecting information about the user can be programmatically determined when:

- The input field serves a purpose identified in the Input Purposes for User Interface Components section ; and
- The content is implemented using technologies with support for identifying the expected meaning for form input data.

**Richtlinie 1.4 Unterscheidbar:** Machen Sie es Benutzern leichter, Inhalt zu sehen und zu hören einschließlich der Trennung von Vorder- und Hintergrund.

**1.4.3 Kontrast (Minimum):** Die visuelle Darstellung von Text und Bildern von Text hat ein Kontrastverhältnis von mindestens 4,5:1 mit folgenden Ausnahmen:

- **Großer Text:** Großer Text (18pt normal, 14pt fett) und Bilder von großem Text haben ein Kontrastverhältnis von mindestens 3:1;
- **Nebensächlich:** Für Text oder Bilder eines Textes, die Teil eines inaktiven Bestandteils der Benutzerschnittstelle, rein dekorativ, für niemanden sichtbar oder Teil eines Bildes sind, welches signifikanten anderen visuellen Inhalt enthält, gibt es keine Kontrastanforderung.
- **Wortbildmarken:** Text, der Teil eines Logos oder eines Markennamens ist, hat keine Kontrastanforderungen.

**1.4.4 Textgröße ändern:** Mit Ausnahme von Untertiteln und Bildern eines Textes, kann Text ohne assistierende Technik um bis zu 200 Prozent geändert werden, ohne dass dabei Inhalt oder Funktionalität verloren geht.

**1.4.5 Bilder eines Textes:** Wenn die benutzten Techniken die visuelle Präsentation bewirken können, dann wird Text statt Bilder eines Textes dazu benutzt, Informationen zu vermitteln mit den folgenden Ausnahmen:

- **Anpassbar:** Das Bild eines Textes kann visuell an die Anforderungen des Benutzers angepasst werden;
- **Unentbehrlich:** Eine bestimmte Präsentation von Text ist für die vermittelten Informationen unentbehrlich.

**1.4.10 Reflow:** Content can be presented without loss of information or functionality, and without requiring scrolling in two dimensions for:

- Vertical scrolling content at a width equivalent to 320 CSS pixels;
- Horizontal scrolling content at a height equivalent to 256 CSS pixels;

Except for parts of the content which require two-dimensional layout for usage or meaning.

**1.4.11 Non-Text Contrast:** The visual presentation of the following have a contrast ratio of at least 3:1 against adjacent color(s):

- **User Interface Components:** Visual information used to indicate states and boundaries of user interface components, except for inactive components or where the appearance of the component is determined by the user agent and not modified by the author;
- **Graphical Objects:** Parts of graphics required to understand the content, except when a particular presentation of graphics is essential to the information being conveyed.

**1.4.12 Text Spacing:** In content implemented using markup languages that support the following text style properties , no loss of content or functionality occurs by setting all of the following and by changing no other style property:

- Line height (line spacing) to at least 1.5 times the font size;
- Spacing following paragraphs to at least 2 times the font size;
- Letter spacing (tracking) to at least 0.12 times the font size;
- Word spacing to at least 0.16 times the font size.

Exception: Human languages and scripts that do not make use of one or more of these text style properties in written text can conform using only the properties that exist for that combination of language and script.

**1.4.13 Content on Hover or Focus:** Where receiving and then removing pointer hover or keyboard focus triggers additional content to become visible and then hidden, the following are true:

- **Dismissable:** A mechanism is available to dismiss the additional content without moving pointer hover or keyboard focus, unless the additional content communicates an input error or does not obscure or replace other content;
- **Hoverable:** If pointer hover can trigger the additional content, then the pointer can be moved over the additional content without the additional content disappearing;
- **Persistent:** The additional content remains visible until the hover or focus trigger is removed, the user dismisses it, or its information is no longer valid.

Exception: The visual presentation of the additional content is controlled by the user agent and is not modified by the author.

**Richtlinie 2.4 Navigierbar:** Stellen Sie Mittel zur Verfügung, um Benutzer dabei zu unterstützen zu navigieren, Inhalte zu finden und zu bestimmen, wo sie sich befinden.

**2.4.5 Verschiedene Methoden:** Es gibt mehr als eine Methode, um eine Webseite innerhalb eines Satzes von Webseiten zu finden, außer die Webseite ist das Ergebnis oder ein Schritt innerhalb eines Prozesses.

**2.4.6 Überschriften und Beschriftungen (Labels):** Überschriften und Labels beschreiben ein Thema oder einen Zweck.

**2.4.7 Fokus sichtbar:** Jede durch Tastatur bedienbare Benutzerschnittstelle hat einen Bedienmodus, bei dem der Tastaturfokus sichtbar ist.

**Richtlinie 3.1 Lesbar:** Machen Sie Inhalt lesbar und verständlich.

**3.1.2 Sprache von Teilen:** Die menschliche Sprache jedes Abschnitts oder jedes Satzes im Inhalt kann durch Software bestimmt werden außer bei Eigennamen, technischen Fachbegriffen, Wörtern einer unklaren Sprache und Wörtern oder Wendungen, die Teil des Jargons des direkt umliegenden Textes geworden sind.

**Richtlinie 3.2 Vorhersehbar:** Sorgen Sie dafür, dass Webseiten vorhersehbar aussehen und funktionieren.

**3.2.3 Konsistente Navigation:** Navigationsmechanismen, die auf mehreren Webseiten innerhalb eines Satzes von Webseiten wiederholt werden, treten jedes Mal, wenn sie wiederholt werden, in der gleichen relativen Reihenfolge auf, außer eine Änderung wird durch den Benutzer ausgelöst.

**3.2.4 Konsistente Erkennung:** Bestandteile mit der gleichen Funktionalität innerhalb eines Satzes von Webseiten werden konsistent erkannt.

**Richtlinie 3.3 Hilfestellung bei der Eingabe:** Helfen Sie den Benutzern dabei, Fehler zu vermeiden und zu korrigieren.

**3.3.3 Fehlerempfehlung:** Wenn ein Eingabefehler automatisch erkannt wird und Korrektorempfehlungen bekannt sind, dann werden diese Empfehlungen dem Benutzer bereitgestellt, außer dies würde die Sicherheit oder den Zweck des Inhalts gefährden.

**3.3.4 Fehlervermeidung (rechtliche, finanzielle, Daten):** Für Webseiten, die eine für den Benutzer auftretende rechtliche Verpflichtung oder finanzielle Transaktion zur Folge haben, die Benutzer-gesteuerte Daten in Datenspeicherungssystemen ändern oder löschen oder die Testantworten des Benutzers abschicken, gilt mindestens eines der Folgenden:

1. **Reversibel:** Versendete Daten sind reversibel.
2. **Geprüft:** Vom Benutzer eingegebene Daten werden auf Eingabefehler überprüft und der Benutzer erhält die Gelegenheit, diese zu korrigieren.
3. **Bestätigt:** Es gibt einen Mechanismus, um Informationen zu überprüfen, zu bestätigen und zu korrigieren, bevor sie endgültig abgesendet werden.

**Richtlinie 4.1 Kompatibel:** Maximieren Sie die Kompatibilität mit aktuellen und zukünftigen Benutzeragenten, einschließlich assistierender Techniken.

**4.1.3 Status Messages:** In content implemented using markup languages, status messages can be programmatically determined through role or properties such that they can be presented to the user by assistive technologies without receiving focus.